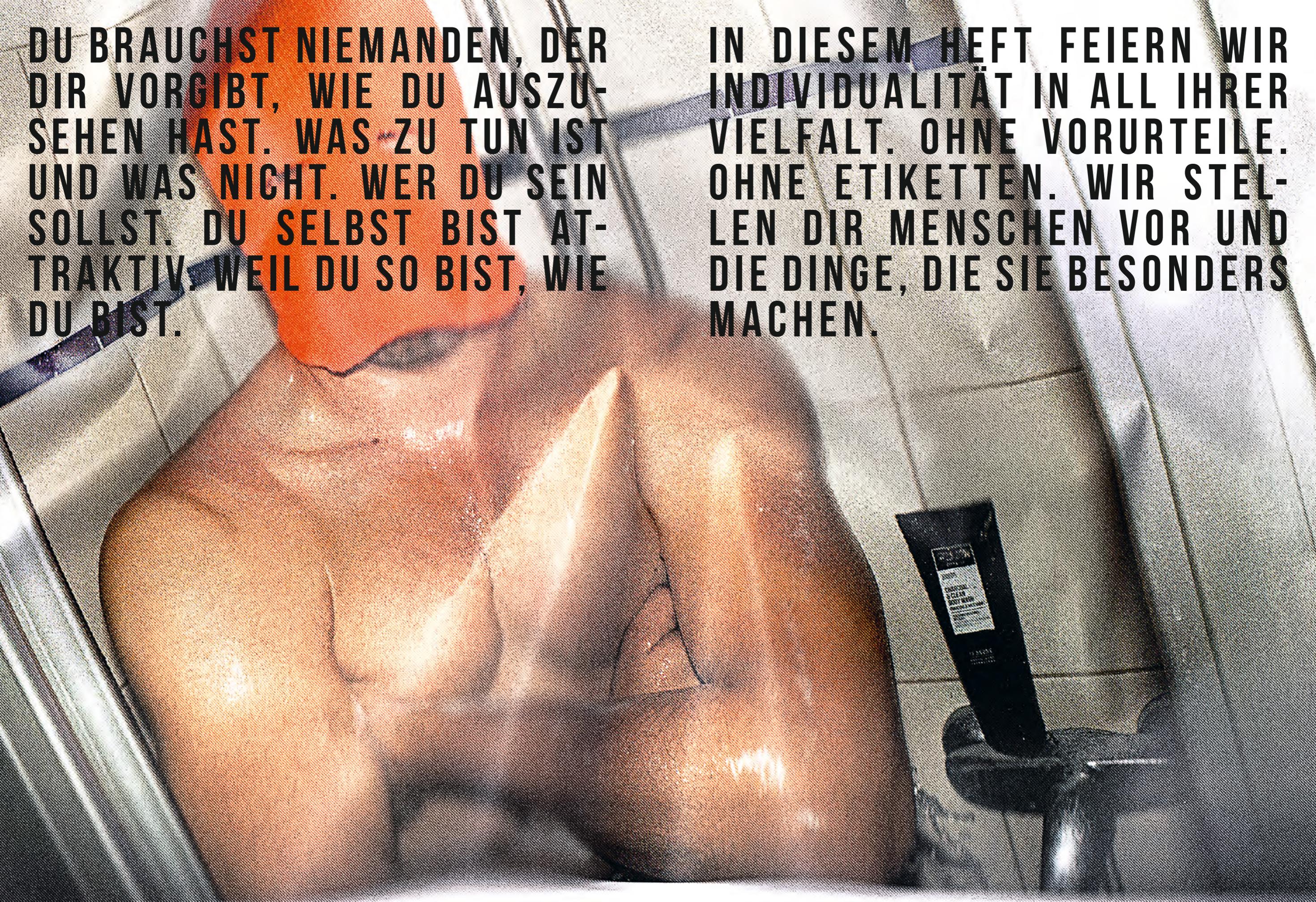


ACH KOMM, EIN SIXPACK?—
WENN DU DIE NASE HAST?
STYLE HAST?—DU BRAUCHST
MOVES HAST—ODER MOVES,
ODER FEUER, WENN DU AUF
HIGH HEELS, WENN DU MIT
—GUTES AUSSEHEN?—WER
WENN DU BÜCHER HAST?—
HAST?—WER BRAUCHT ALL
AUFHÄLTST?—WENN DU DEN
—DIE TECHNIK—DAS AWWW
DINGE, WENN DU DEIN EIGENES
MACH WAS DRAUS!———

WER BRAUCHT EIN SIXPACK,
—ODER DIE NASE, WENN DU
KEINEN STYLE, WENN DU
WENN DU FEUER HAST?—
HIGH HEELS TANZT?—UND
IHR DURCHDREHEN KANNST?
BRAUCHT GUTES AUSSEHEN,
ODER BÜCHER, WENN DU EIER
DAS, WENN DU IHR DIE TÜR
BESTEN TEIG HAST—DEN GRIPS
—WER BRAUCHT ALL DIESE
DING HAST?—UND JETZT
————#FINDYOURMAGIC

**DU BRAUCHST NIEMANDEN, DER
DIR VORGIBT, WIE DU AUSZU-
SEHEN HAST. WAS ZU TUN IST
UND WAS NICHT. WER DU SEIN
SOLLST. DU SELBST BIST AT-
TRAKTIV. WEIL DU SO BIST, WIE
DU BIST.**

**IN DIESEM HEFT FEIERN WIR
INDIVIDUALITÄT IN ALL IHRER
VIELFALT. OHNE VORURTEILE.
OHNE ETIKETTEN. WIR STEL-
LEN DIR MENSCHEN VOR UND
DIE DINGE, DIE SIE BESONDERS
MACHEN.**



ANTON 22—27

CHRISTIAN 84—89

EDDIE 94—101

HELDER 56—67

JERMAINE 68—69

JOHANNES 70—71

JONATHAN 78—79

KOLJA 90—93

MICHAEL 40—43

MITCH 80—81

LIONHEADED 52—55

ROBERT D. 72—73

ROBERT N. 10—11

SHAUN 34—39

SIMEON 14—21

TESE 8—9

TILL 12—13

TIM 82—83

WILLY 44—51

70—71 DESIGN

72—73 DJING

56—67 DUFT

52—55 DUTT

10—11 FIXED GEAR

84—89 FLIEGENFISCHEN

34—39 #INMYSKINIWIN

80—81 ITALO DISCO

12—13 PHILOSOPHIE

14—21 PROFIL

22—27 RANGGELN

94—101 ROCK'N'ROLL

90—93 ROBOTER

40—43 SCHREIBEN

68—69 SKATEN

78—79 SPITZ

44—51 TATTOOS

82—83 VIDEOKASSETTEN

8—9 ZÜGE

MORGENROUTINE

JEDER HAT SEIN MORGENRITUAL. ABER WAS MACHEN EIGENTLICH DIE ANDEREN MORGENS? WIR DURFTEN TILL, ROBERT UND TESE BEGLEITEN.

FOTOGRAFIE: TIM BRUENING



Ich verfolge meine Arbeit so gewissenhaft wie ein preußischer Beamter. Das bedeutet, mein Wecker klingelt immer vor Sonnenaufgang. Dann heißt es: Fotografieren, bevor der Reinigungstrupp kommt.



Morgens höre ich gerne klassische Symphonien oder Polizeifunk. Dazu genieße ich ein Tässchen „Kopi Luwak“ und übe mich in ostasiatischer Kalligrafie. Statt eines Bambuspinsels verwende ich einen Marker.



Maler wie Picasso schnüffelten an ihren Farben, um sich an den Lösungsmitteln zu berauschen. Auch ich schätze einen engen Kontakt mit meinen Farben. Ich schüttle jede Einzelne, bevor ich die Welt mit ihnen bunter mache.



Seit ich den Film „American Psycho“ gesehen habe, nehme ich Körperpflege viel ernster. Ein stressiger Alltag im „Underground Business“ beansprucht dich wie ein Job an der Wall Street. Ein morgendliches Pflegeritual hilft mir, meine innere Mitte zu fokussieren.

Ich bin einfach zu krass, um durch Türen zu gehen. Da bleibt mir nur das Fenster. Wie mein Umfeld darauf reagiert, ist mir egal. Nicht alles, was du tust, findet gesellschaftliche Akzeptanz.



SASIN VON AXE

TESE

× SEIN DING: ZÜGE



Morgens drehe ich erst mal eine Runde auf dem Rad. Das wirkt besser als der stärkste Kaffee. Außerdem kann ich beim Fahren ganz entspannt meinen Tag planen.

Ich stehe nicht wirklich auf Wellness, aber ich dusche jeden Morgen richtig heiß. Das ist das beste Mittel gegen Muskelkater.



Ich bin eigentlich immer unterwegs. Deshalb brauche ich etwas, das mich zuverlässig schützt, egal wie viel ich mich bewege.

Die Avocado ist der ultimative Fleischersatz. Ich schwöre einfach auf die Dinger, weil sie mich mit einer vollen Dosis Proteine versorgen.



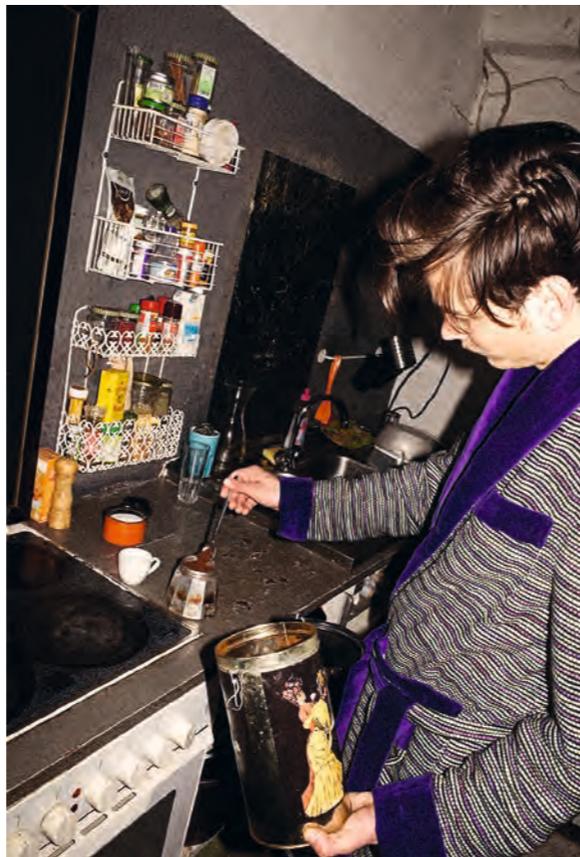
Wer nicht schrauben kann, ist nicht nur auf langen Touren aufgeschmissen. Irgendwas ist immer zu tun.





Mein Wecker quält mich immer viel zu früh mit seinem penetranten Piepen.

Ein Morgenmantel ist überflüssiger als ein drittes Bein, aber genau das ist meine bescheidene Form von Luxus.



Die Philosophie gibt keine Antworten auf konkrete Lebensfragen. Sie hilft mir dabei, meine eigenen Lösungen zu entwickeln.



MORGENROUTINE

Trotz der ganzen Grübeleien bin ich im Bad eher pragmatisch: zweimal durchs Haar fahren und die Frisur muss sitzen.

Einen Philosophen stellt man sich mit Rollkragenpullover, Hornbrille und Pfeife vor. Mit der Realität hat das offensichtlich nur wenig zu tun. Rotwein trinke ich allerdings gerne.



MUT RÜCKGRAT HALTUNG

FOTOGRAFIE: TIM BRUENING



SIMEON BRAUCHTE SEINEN GANZEN MUT. EIN AUSSTIEG. DRASTISCH. EIN NEUANFANG. ABER WAS FÄNGT MAN MIT DER ERKÄMPFTEN FREIHEIT AN? MUT. EIN ANFANG. EIN AUSSTIEG.



Als sich Simeon entschied, die Schule abzubrechen, brauchte er gute Argumente. Und den Mut, die Konsequenzen seiner Entscheidung zu tragen: „In einer Welt, in der alles auf Effektivität getrimmt ist, reicht es nicht, sich seine Freiheit zu nehmen, man muss sie auch behaupten.“ Statt auf der Schulbank zu sitzen, begann er, Möbel zu bauen. Tagsüber erlernte er das Tischlerhandwerk und abends bemalte er Leinwände. „Mein Opa war Künstler. Als ich noch klein war, hat er mir meinen ersten Pinsel in die Hand gedrückt. Vielleicht habe ich sein Talent geerbt“, sagt Simeon. Mittlerweile hat er ein Atelier, in dem er sich einen kreativen Kosmos geschaffen hat. Hier feilt er an seiner Malerei; gerade an einem Zyklus von Masken.



PROFIL

Den einfachen Weg geht Simeon nicht. Stattdessen muss er mit Nebenjobs Geld reinholen, Galeristen anschreiben, auf Zusagen hoffen und dann für eine Ausstellung alles geben. „Ich weiß nicht, wo ich morgen stehen werde. Ich hoffe nur, dass ich mich immer weiterentwickle“, sagt Simeon zuversichtlich. Abschlüsse machen stolz und vieles leichter. Glücklich macht nur eine Passion, die man für sich gefunden hat. X





**KÄMPFER
MUTTERSohn
HOFFNUNGSTRÄGER**

FOTOGRAFIE: HELENA LEA MANHARTSBERGER

ezeb

ANTON

× SEIN DING: RANGGELN



„HART ABER HERZLICH.“





Sie nennen ihn „Toni mit dem Schulterwurf“. Seit 16 Jahren betreibt der Österreicher Anton Hollaus den alpinen Ringsport „Ranggeln“. Beim Klang seines Kampfnamens geht ein ehrfürchtiges Raunen durch das Zillertal, denn die Liste seiner bezwungenen Gegner ist lang.

Trotz stattlicher 100 Kilo Kampfgewicht wirkt der kompakte Kraftbursche wie ein freundlicher Nachbarsjunge. Bereits mit 22 Jahren holte er den begehrten Meistertitel „Hogmoar“ nach Hause. „Als ich den Wimpel im Hausflur aufgehängt habe, war ich unfassbar stolz, weil ich meiner Familie zeigen konnte, dass auch die junge Generation die Tradition fortsetzt“, erinnert sich Anton. Überhaupt dreht sich beim Ranggeln alles um Traditionen, von der Kleidung bis zum Regelwerk. „Schon mein Großvater war Rangler. Ich bin als Grundschüler zum ersten Mal in den Ring gestiegen und habe gleich den zweiten Platz belegt. Das hat mich angespornt, weiterzumachen.“

Seit dem Mittelalter entscheiden in Tirol nur sechs Minuten über Sieg und Niederlage. Danach sitzen die starken Kerle seit jeher friedlich bei Bier und Würstchen zusammen: „Im Wettkampf steht man sich noch gegenüber, danach sind wir alle Freunde. Es geht beim Ranggeln nicht nur ums Siegen, sondern vor allem um den Zusammenhalt.“ X

fantasties

**SEI,
WAS DU
WILLST!**

TEXT: KATHARINA CHARPIAN, LISA VAN HOUTEM FOTOGRAFIE: PELLE BUYS

KATHARINA UND LISA SUPPORTEN UND VERNETZEN FRAUEN VON HAMBURG IN DIE WELT. IN IHREM ONLINE-MAGAZIN „FEMTASTICS“ SCHREIBEN SIE ÜBER AKTUELLE GESELLSCHAFTSTHEMEN UND PORTRÄTIEREN INSPIRIERENDE FRAUEN.

MACH DEIN DING!

„Gutaussehend und erfolgreich“ – gerne wird Frauen pauschal angedichtet, dass sie mit diesen zwei Eigenschaften ihren Traummann beschreiben. Was wir wirklich lieben: Charmante, humorvolle und individuelle Männer, Männer, die ihr eigenes Ding machen, ohne sich zu verbiegen. Männer, die nach Feierabend in der Werkstatt am neuen Esstisch werkeln, Männer, die auf eigene Faust Island mit dem Kajak durchpaddeln, Männer, die einer Leidenschaft nachgehen. Ob Schweden erkunden, Schiller studieren oder Schildkröten züchten – wir lieben Männer, die sich ihr eigenes Glück schmieden, sich selbst verwirklichen, und das auch mal gegen den Hipster-Strom, ohne anderen nachzueifern oder gefallen zu wollen. Mit 'nem Alster statt einem Craft Beer und einem guten Buch statt der neuesten Netflix-Folge, oder einfach beides! Ob Nerd, Lumberjack oder Hippie im Herzen. Was ein toller Typ nicht braucht: Like-Gesammler und großes Rumgepos(t)e, denn getreu dem neuen Lieblingsspruch „Kleine Klappe, viel dahinter!“ punktet er mit Charme, einem gesunden Selbstbewusstsein und seinem ganz eigenen und individuellen Weg. Und wie war das jetzt mit dem guten Aussehen? Das liegt bekanntlich sowieso im Auge der Betrachterin. Wer mit sich selbst zufrieden ist, strahlt das aus und wird mit einer großen Lieferung Attraktivität (for free!) belohnt.



SEI, WAS DU WILLST!

Wir lieben den Mann von heute, weil er in kein Rollenklischee passt – und weil er alles sein kann, was er will: Start-up-Durchstarter mit Mitgliedschaft im Kleingartenverein? Treusorgender Papa in Teilzeit mit Motorradsammlung? Leidenschaftlicher Hobby-Koch mit Sauberkeitsfimmel (oder ohne)? You are more than welcome! Vorgegebene Karriere- und Lebensentwürfe wie bei Mama und Papa waren gestern, heute schnappen sich Männer die Rolle, die zu ihrer Persönlichkeit und ihrer Leidenschaft am besten passt. Dabei geht es oftmals weniger um Statussymbole und dicke Bankkonten, sondern vielmehr um individuelle Selbstverwirklichung im Job und im Privaten, die echte Zufriedenheit und ultimatives Glück verspricht und euch Männer für uns extrem anziehend macht. Denn wenn wir Frauen auf eins stehen, dann ist es Authentizität bis zum „Get-No“. Wir machen unser Ding, ihr macht euer Ding, zusammen sind wir ein unschlagbares Team. High five, Jungs.



**FIND
YOUR
MAGIC.**



**DAS NEUE
AXE BODY WASH**



AXE
FIND YOUR MAGIC.

**ANGEBOREN
ANGEFEINDET
ANGEHIMMELT**

FOTOGRAFIE: BRENDAN FREEMAN

SHAUN

× SEIN DING: #INMYSKINIWIN

In der Schule war Shaun der Freak. Sie nannten ihn „Gespenst“ oder „Pudergesicht“. Er selbst fand sich schon damals perfekt, so wie er ist. Auf dem Dachboden seines Großvaters baute er einen Laufsteg und träumte von einer Karriere als Model. „Weil ich nicht dem klassischen Schönheitsideal entspreche, habe ich mir anfangs allerdings keine großen Chancen in der Modebranche ausgemalt“, sagt Shaun.

2008 entdeckte die Designerin Nina Athanasiou den damals 16-jährigen afroamerikanischen Albino. Das war sein weltweiter Durchbruch. Es folgten Jobs für Alexander McQueen und Givenchy, Auftritte in Videos von Beyoncé und Lana Del Rey. Die Makel von damals sind heute das, was ihn auszeichnet: ein Männerbild abseits gängiger Stereotypen und Klischees. Shaun kämpft weiter gegen die Vorurteile und Etiketten, die Menschen davon abhalten, sie selbst zu sein.

„Jeder Mensch ist perfekt, ganz egal, welche Ideale die Gesellschaft vorgibt“, sagt Shaun. Um seine Botschaft mit anderen zu teilen, gründete er die Initiative #inmyskiniwin. Mit seiner eigenen Geschichte macht er anderen Menschen Mut, vermeintliche Schwächen als Stärken zu erkennen. X

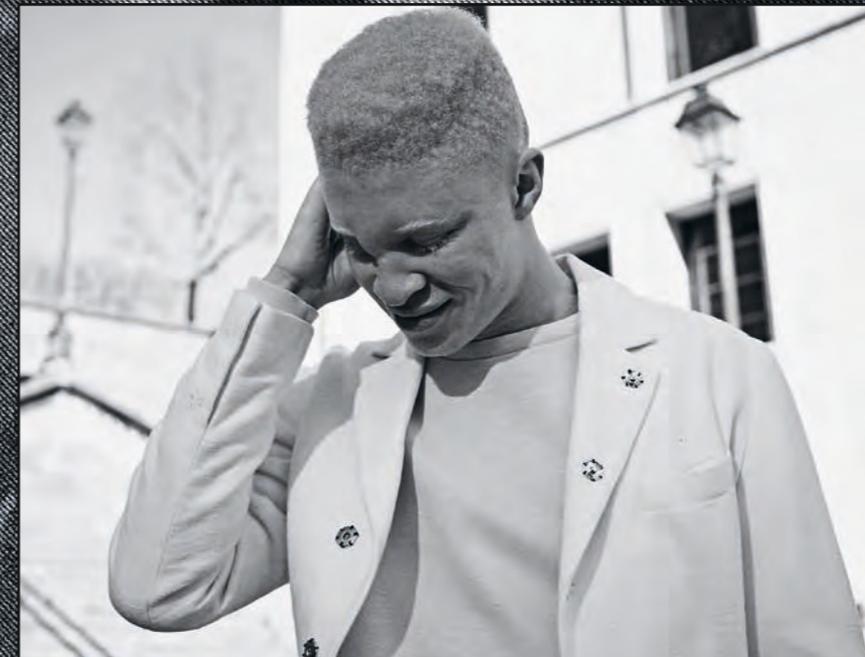
**„JEDER MENSCH
IST PERFEKT, GANZ
EGAL, WELCHE IDEALE
DIE GESELLSCHAFT
VORGIBT.“**

Mehr zu Shaun und seiner Initiative #inmyskiniwin erfährst du hier:

WWW.AXE.DE/SHAUNROSS



„GEH EINFACH, WIE DU BIST!“



Shaun bei einem AXE-Videodreh in London. Er steht wieder im Mittelpunkt. Seine Präsenz und sein Selbstbewusstsein machen ihn zu einem der gefragtesten Männermodels.



EINE FRAU & EIN MANN ÜBER MÄNNER & FRAUEN.

FOTOGRAFIE: JULE MÜLLER

MICHAEL NAST

× SEIN DING: SCHREIBEN

IM SOMMER 2015 VERÖFFENTLICHTE MICHAEL NAST AUF DEM SINGLE-BLOGAZINE „IM GEGENTEIL“ EINEN HERRLICH POINTIERTEN TEXT ÜBER UNSERE OFT EGOLASTIGE UND BEZIEHUNGSUNFÄHIGE GENERATION, DER SO VIRAL GING, DASS DIESES JAHR EIN GANZES BUCH ZUR THEMATIK ERSCHIEN: GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG.

Anni Kralisch-Pehlke ist Mitgründerin von „im gegenteil“, dem Herzensmagazin, das handverlesene Singles in ihrer heimischen Umgebung porträtiert und dem Leser mit Interesse an Tiefgründigkeit vorstellt. Liebevoll, langfristig und nachhaltig sind hier die Stichworte. Bei „im gegenteil“ dreht sich auch sonst alles um Liebe, Sex und Zärtlichkeit. Die beiden gebürtigen Berliner Anni und Michael haben sich vor zwei Jahren zufällig auf einem Panel kennen und

schätzen gelernt und arbeiten sporadisch immer mal wieder zusammen, wenn Michael Texte auf „im gegenteil“ veröffentlicht. Höchste Zeit, mit den beiden über ihre Sicht auf das Männerbild, Klischees von gestern und gelebte Authentizität zu sprechen.



WAS MACHT EINEN MANN FÜR FRAUEN ATTRAKTIV?

MICHAEL „Ich mag Männer, die unangepasst und nicht perfekt sind. Es geht darum, dass der Mann die Frau zum Lachen bringt. Wenn ein Mann es dann noch schafft, sich gut mit einer Frau zu unterhalten, ist das eine gute Grundlage. Aber vielleicht sollten wir das lieber Anni fragen ...“

ANNI „Ja, wer mich nicht zum Lachen bringt, hat bei mir keine Chance. Fast allen meinen Freundinnen ist es super wichtig, humormäßig von einem Mann abgeholt zu werden. Ernst können wir ja immer noch mit unserem Steuerberater sein. Außerdem finde ich selbstbewusste Männer toll. Männer, die wissen, wo sie stehen und was sie können, egal, welchen Schulabschluss oder welche Ausbildung sie haben.“

LASTET AUF MÄNNERN IMMER NOCH DER DRUCK, MÖGLICHST „MÄNNLICH“ ZU SEIN?

MICHAEL „Für mich ist das wirklich gar kein Thema mehr. Ich kenne kaum noch Männer, bei denen Macho-Gehabe den Lebensstil prägt. Uhren, Autos und schöne Frauen sind heute keine Statussymbole mehr. Gewinnen kannst du, wenn du einfach authentisch bist.“

ANNI „Da schließe ich mich an. Ich kann nur authentisch sein, wenn ich weiß, wer ich bin, was ich möchte und was mir gut tut. Der Prozess, zu diesem Selbst zu finden, kann mitunter ganz schön schmerzhaft sein, denn Ehrlichkeit im Bezug auf das eigene Handeln bringt auch die eigenen Dämonen zum Vorschein. Nach Klischees zu leben, bringt niemanden weiter.“

WIE WICHTIG SIND CHARME, WITZ, LEBENSFREUDE UND SELBSTBEWUSSTSEIN, UM GLÜCKLICH DURCHS LEBEN ZU GEHEN?

MICHAEL „Wenn du das hast, dann hast du doch alles! Das sind doch die Produkte und Konsequenzen dessen, dass man mit sich im Reinen ist.“

ANNI „Ich mag Selbstbewusstsein, das an die Grenzen der Arroganz geht, aber keine ist. Damit kriegen mich Männer immer rum, genau genommen: mein Ehemann. Charme ist auch was ganz Feines: Positive, bezirzende Worte und Taten sind immer willkommen.“

WOHER STAMMT EIGENTLICH DER EXTREME HANG ZUM PERFEKTIONISMUS IN UNSERER GENERATION?

MICHAEL „Es geht überall um Selbstoptimierung. Die Frage, ob sie sich damit gut fühlen, stellen sich nur wenige. Häufiger höre ich: „Was sagen meine Freunde oder andere Leute wohl dazu?“ Das ist das Problem. Du stehst auf der Bühne und deine Freunde werden zu deinem Publikum. Du verkaufst dich sogar deinen Freunden, weil du dein Selbstbild aus den Likes ziehst. Von daher muss auch alles perfekt sein, was von dir an die Öffentlichkeit kommt.“

ANNI „Die Ansprüche an sich selbst und einen potenziellen Partner sind heutzutage oft absolut unrealistisch. Perfekt gibt es doch gar nicht, und das ist auch gut so. Wenn du denkst, etwas sei perfekt, ist das eine Illusion, die immensen Druck auf dein Leben ausüben kann. Perfekt unperfekt, das sollte der neue Trend werden.“

STECHE SCHREIBEN STIL

FOTOGRAFIE: TIM BRUENING

WILLY IFFLAND

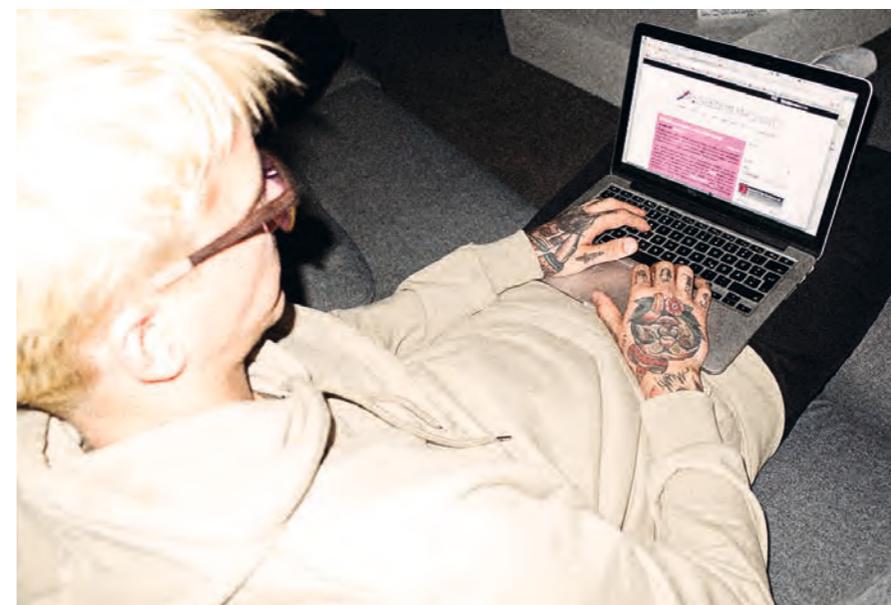
SEIN DING: TATTOOS

WILLY IFFLANDS MUTTER WEISS BIS HEUTE NICHT, WAS ER EIGENTLICH TUT. ZEHNTAUSENDE FOLLOWER SCHON. SIE LESEN SEINEN BLOG „DRESSED LIKE MACHINES“. KLICKEN, LIKEN UND SHAREN SEINE POSTS. WIR HABEN WILLY OFFLINE GETROFFEN ...

„Ich habe nicht immer gebloggt. Mit 16 wollte ich noch Star-DJ werden. Also habe ich angefangen, ohne Ende zu produzieren. Aber außer ein paar kleineren Releases ist dabei nicht viel rumgekommen. Produzieren und Auflegen hat mir zwar immer viel Spaß gemacht, aber andere Jungs waren da viel ambitionierter.“

Irgendwann habe ich dann beschlossen, eine Ausbildung zu machen. Ich habe allerdings schnell wieder nach einer neuen Möglichkeit gesucht, mich kreativ auszudrücken. Das hat mir gefehlt. Eines Morgens kam mir dann die Idee mit dem eigenen Blog. Am Anfang

hast du natürlich auch Zweifel. Ich konnte mir überhaupt nicht vorstellen, dass die Leute meine Beiträge lesen wollen. Über die Jahre hat sich „Dressed Like Machines“ dann aber echt gut entwickelt. Bloggen ist mittlerweile mein Hauptjob. Mit allem, was dazugehört: Frühes Aufstehen, Beiträge recherchieren und meine Themen planen. Aber ich bin mein eigener Chef. Das erfordert Disziplin, weil dir niemand sagt: „Hey, setz dich hin und arbeite!“ Das musste ich erst lernen. Von 24 Stunden am Tag bin ich jetzt bestimmt 18 online. Nur so kann ich möglichst schnell auf aktuelle Hypes und Trends reagieren.“





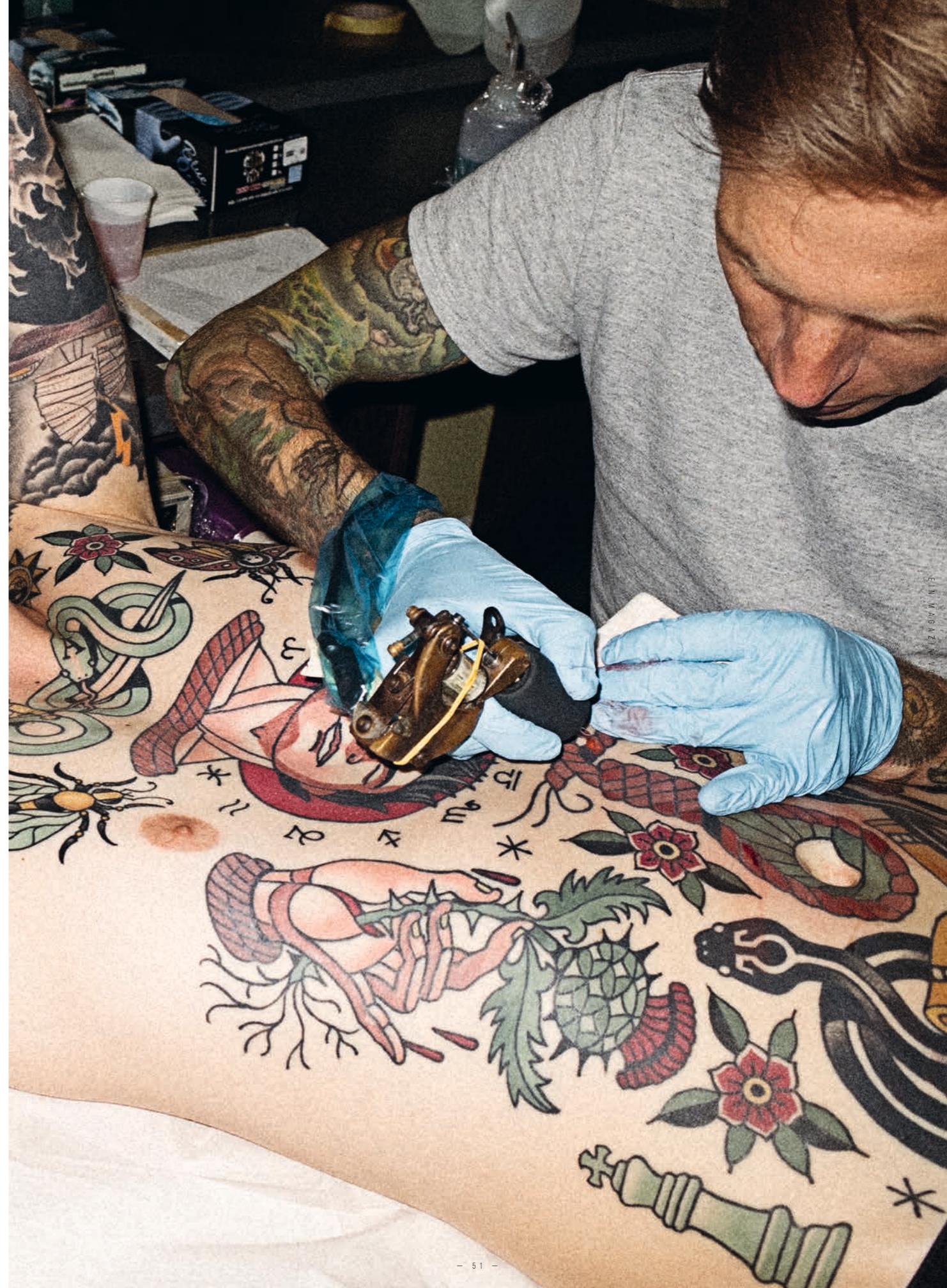
TATTOOS

„Mein erstes Tattoo bestand aus Symbolen, die aus der Musik kommen. Kopfhörer, Plattenspieler, eine Kassette. Sie hatten damals eine große Bedeutung für mich, weil ich den Traum hatte, ein berühmter DJ zu werden. Ganz ehrlich, das erste Tattoo wurde nicht sonderlich gut gestochen.

Trotzdem kamen über die Jahre dann etliche dazu. Ich sehe in Tattoos eine besondere Kunstform, die dir ermöglicht, deinen eigenen Körper als Leinwand zu be-

nutzen. Gleichzeitig bist du so was wie ein wandelndes Museum, das die Werke unterschiedlicher Künstler ausstellt. So machen Tattoos einen Menschen noch einzigartiger.

Es gibt zwar immer noch Vorurteile gegen Tinte auf der Haut, aber für mich ist das eine Form geistigen Ausdrucks. Ich kann meine eigenen Ideen in Bilder fassen und auf meinen Körper bringen. Das ist ein wichtiger Bestandteil meiner Individualität.“ X





**MÄHNE
LOOK
PRÄSENZ**

STUDIOFOTIE: MARION VICENTA PAYS

LIONHEADED

× SEIN DING: DUTT

SCHON ALS GRUNDSCHÜLER STAND RAFFAEL PAYR DEM GESCHMACK ANDERER SKEPTISCH GEGENÜBER. STATT SICH VON MUTTI EIN OUTFIT DIKTIEREN ZU LASSEN, WOLLTE ER LIEBER SEINEN EIGENEN STIL ENTWICKELN. DIE REBELLION GEGEN ANGEPASSTE KLEIDUNG FÜHRTE IHN AN EINE MODESCHULE IN LINZ, WO ER LERNT, SEINEN IDEEN TEXTILE FORMEN ZU GEBEN. DIE ERHOFFTE SELBSTVERWIRKLICHUNG BLIEB AUS. IN DER BRANCHE WARTETE ERNEUT DAS KORSETT VORGEFERTIGTER MÖGLICHKEITEN. DESHALB STARTETE RAFFAEL KURZERHAND SEINEN EIGENEN MODEBLOG „THE LIONHEADED“ UND ZÄHLT DAMIT ZU DEN WICHTIGSTEN STIMMEN DER SZENE. WIR HABEN MIT IHM ÜBER PLATEAUSCHUHE, DUTTS UND DIE RENTE GESPROCHEN.

HAST DU MITTLERWEILE DEINEN EIGENEN STIL GEFUNDEN?

„Mein Stil ist, keinen Stil zu haben. Für mich bedeutet Mode vor allem Veränderung, und genau das liebe ich an ihr: heute klassisch im Anzug, morgen im „oversized“ Hoodie, übermorgen in „gender-bender“-Kleidung mit Rock oder Kleid.“

WELCHE DESIGNER INSPIRIEREN DICH ZURZEIT AM MEISTEN?

„Momentan stehe ich total auf die Kreationen von Demna Gvasalia, die unter seinem eigenen Label „Vetements“ erscheinen. Außerdem ist er Chefdesigner bei Balenciaga und gerade genau am Puls der Zeit, weil er vor kreativer Freiheit strotzt, am klassischen Schönheitsideal kratzt und Geschlechtergrenzen überschreitet.“

WAS DOMINIERT IN DIESER SAISON DIE MÄNNERMODE?

„Ich denke, dass niemand um einen Kapuzenpullover im Stil der 90er herumkommt. Dieses Jahrzehnt feiert gerade ein spürbares Revival. Wer noch eine Schippe drauflegen will, kombiniert dazu Plateau-Sneaker.“

WAS IST EINE ABSOLUTE MÄNNERMODE-SÜNDE FÜR DICH?

„Dazu kann ich nur sagen: Never say never! Früher hätte ich gesagt, dass Sandalen mit weißen Sportsocken gar nicht gehen, aber mittlerweile trage ich diesen Look ganz gern.“

PLANST DU JEDEN MORGEN DEIN OUTFIT?

„Eigentlich nicht. Es kommt häufig vor, dass ich den ganzen Tag im Jogginganzug zuhause arbeite. Nicht weil der modisch ist, sondern weil er gemütlich ist. Aber klar, die Outfits für meinen Blog stelle ich vorher zusammen.“

DU TRÄGST EINEN „MÄNNER-DUTT“. IST DER GERADE IN MODE?

„Ja, den sieht man in letzter Zeit häufiger. Bei mir ist er allerdings aus Pragmatismus entstanden. Ich trage seit über zehn Jahren lange Haare, und die können ziemlich nervig sein. Bei meiner Frisur setze ich mehr auf Gewohnheit als auf Trends.“

BLOGGEN BIS ZUR RENTE ODER WARTEN NOCH ANDERE HERAUSFORDERUNGEN AUF DICH?

„Ich werde bloggen, bis ich umfalle! Es hat immerhin 30 Jahre gedauert, etwas zu finden, das mir wirklich Spaß macht. Aber natürlich hätte ich auch Lust, zusammen mit einer Marke meine eigene Kollektion zu entwerfen. Ideen habe ich genug.“





DUFT KNOW-HOW.
EINE
MEISTERKLASSE.

TEXT: HELDER SUFFENPLAN FOTOGRAFIE: SANDRA SEMBURG

HELDER

× SEIN DING: DUFT

HELDER SUFFENPLAN VERFÜHRT MENSCHEN DAZU, IHRE SINNE ZU ENTDECKEN. IN SEINEM ONLINE-MAGAZIN „SCENTURY“ ERZÄHLT ER SPANNENDE PARFUMGESCHICHTEN UND ENTLOCKT BERÜHMTE MENSCHEN IHRE DUFTGEHEIMNISSE.



Unsere Steinzeitahnen sind während ihres ganzen Lebens vermutlich kaum einer Handvoll anderer Leute begegnet – und mit denen waren sie im Zweifelsfall auch noch verwandt. Trotzdem hat uns die Natur mit der Fähigkeit ausgestattet, unendlich viele Individuen auseinanderzuhalten: Gesicht und Stimme eines Menschen sind einzigartig, und wenn uns jemand besonders wichtig ist, finden wir ihn auch in der größten Menschenmenge wieder. Der Mensch hat eine Begabung für Vielfalt, das sollten wir feiern!

Ein Duft kann dabei ein machtvoller Verbündeter sein, weil er eine einzigartige Verbindung mit seinem Träger eingeht. Dieselbe Duft-Komposition riecht bei zwei verschiedenen Menschen niemals

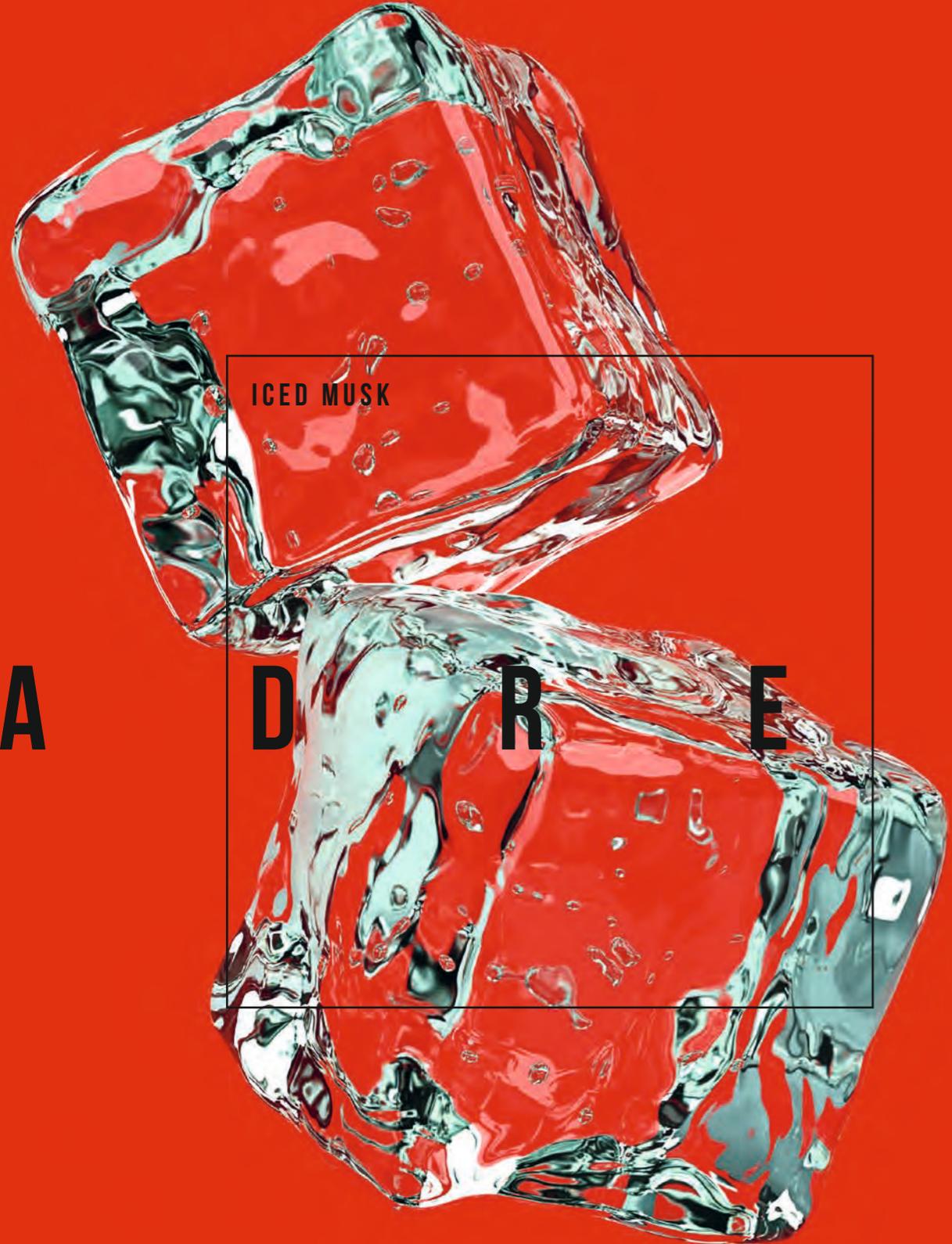
ganz gleich. Das hat sehr viel mit unbewusster Kommunikation zu tun, denn Aussehen und Klamotten sind das eine – ob sich zwei „gut riechen können“, entscheidet sich aber erst, wenn sie sich nah genug kommen, um den Geruch des anderen zu erleben. Glücklicherweise kann man da nachhelfen und mit der richtigen Fragrance individuelle Duftsignale aussenden.

Ein guter Duft ähnelt dabei einem perfekt komponierten Song: Immer neue „Klänge“ kommen hinzu, andere „Akkorde“ treten in den Hintergrund, während sich der Duft von der Kopf- über die Herz- bis zur Basis-Note entwickelt. Für mich ist meine Lieblingsfragrance darum wie ein ganz persönlicher Soundtrack, der mich ganz bei mir sein lässt – und anderen erklärt, wer ich bin. X

AXE DAILY FRAGRANCES MEETS
„SUCUK & BRATWURST“

INHALTSSTOFFE

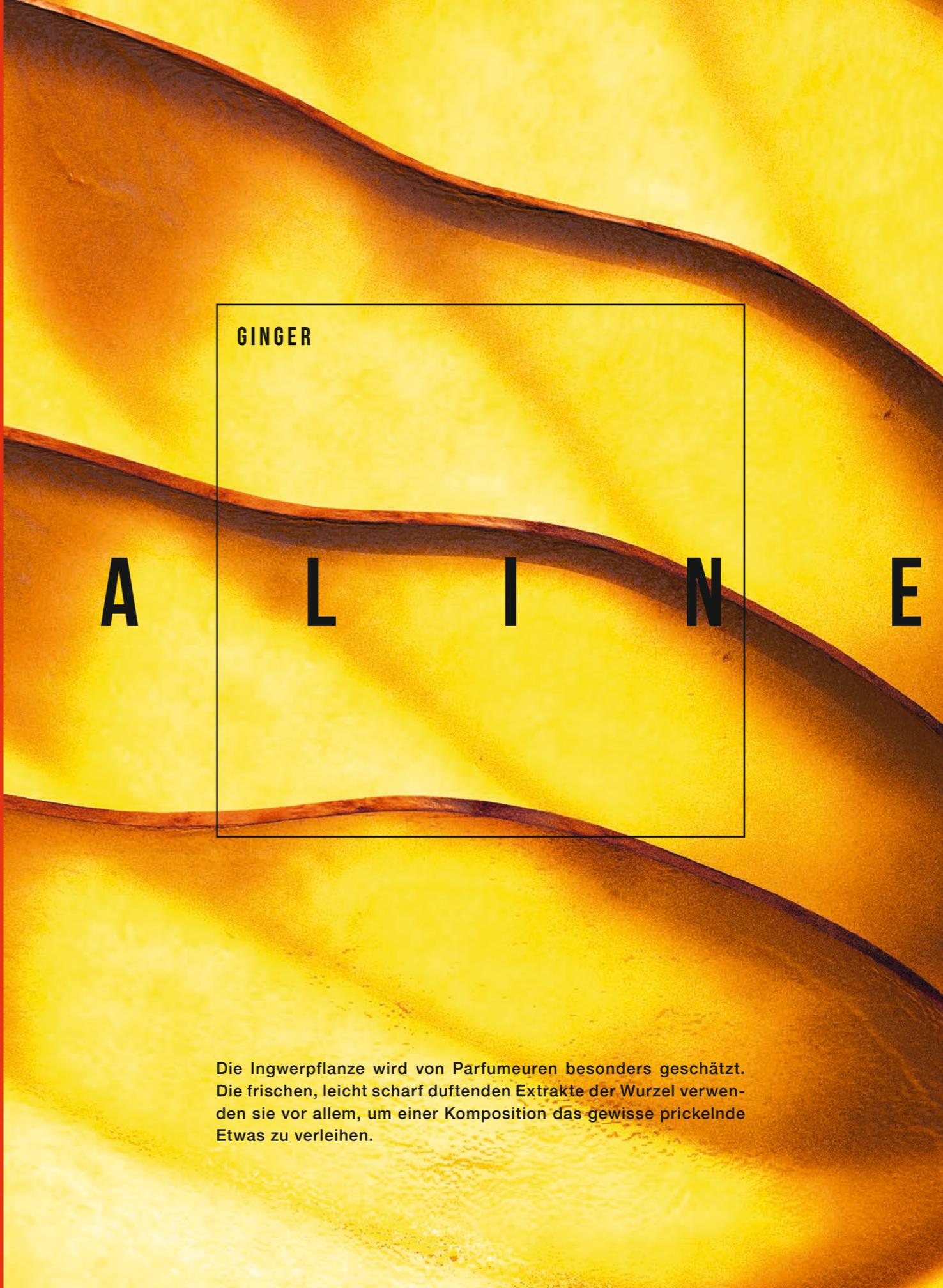
WIE STELLT MAN DIE DÜFTE DER NEUEN AXE DAILY FRAGRANCES DAR? UND WIE KANN MAN SIE AM BESTEN BESCHREIBEN? WIR HABEN DIE 3D ARTISTS VON SUCUK & BRATWURST UND DEN DUFTEXPERTEN HELDER SUFFENPLAN GEBETEN, DIESE AUFGABE FÜR UNS ZU MEISTERN.



ICED MUSK

A D R E N A L I N E

Früher wurde Musk aus den Drüsen des tibetischen Moschushirschs gewonnen. Heute ist man netter zu Tieren und reproduziert in einem aufwändigen Laborverfahren diesen sinnlichen Geruch, der viele Menschen an den Duft frisch gecremter Haut erinnert.



GINGER

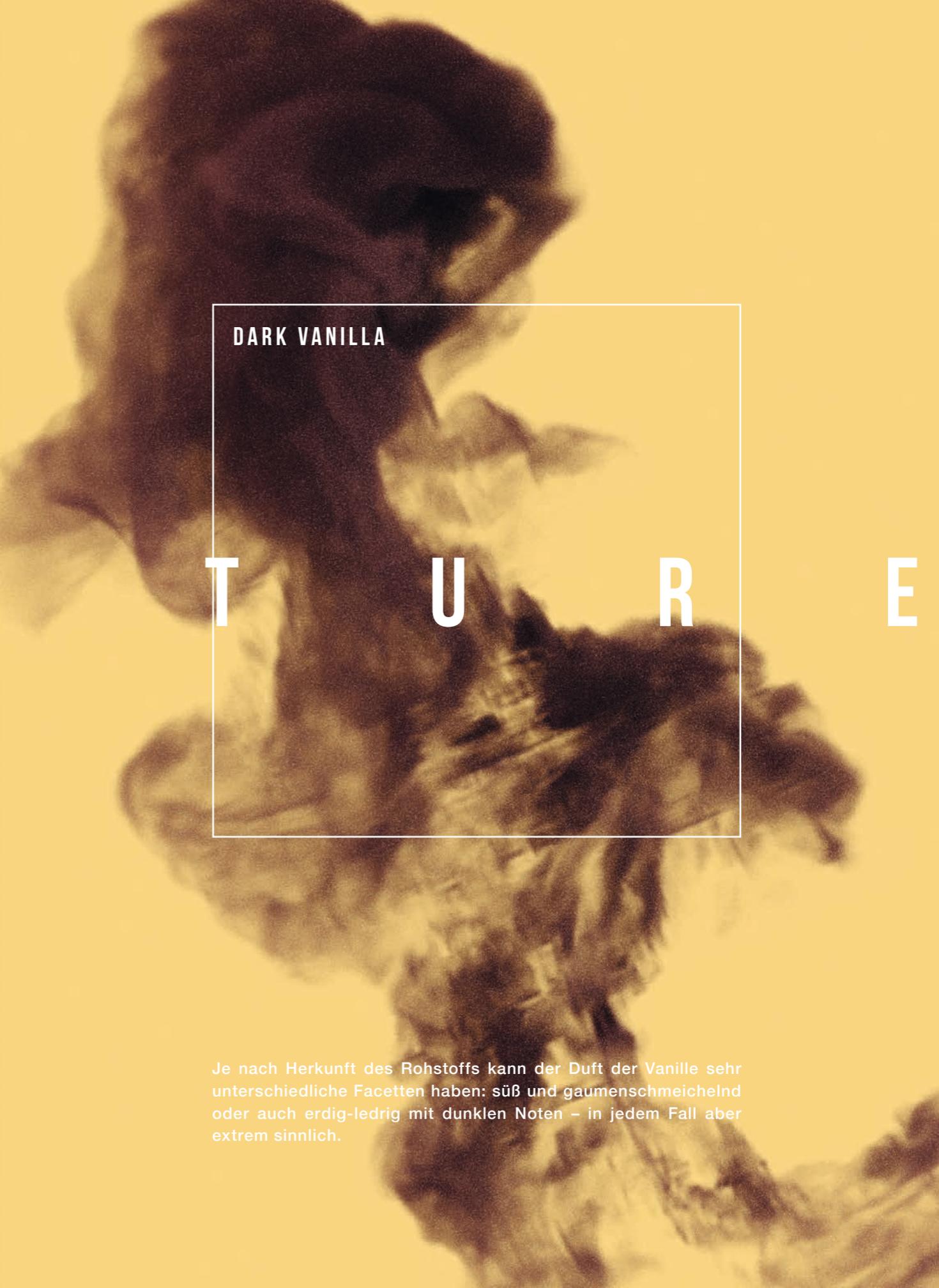
Die Ingwerpflanze wird von Parfumeuren besonders geschätzt. Die frischen, leicht scharf duftenden Extrakte der Wurzel verwenden sie vor allem, um einer Komposition das gewisse prickelnde Etwas zu verleihen.



oud wood

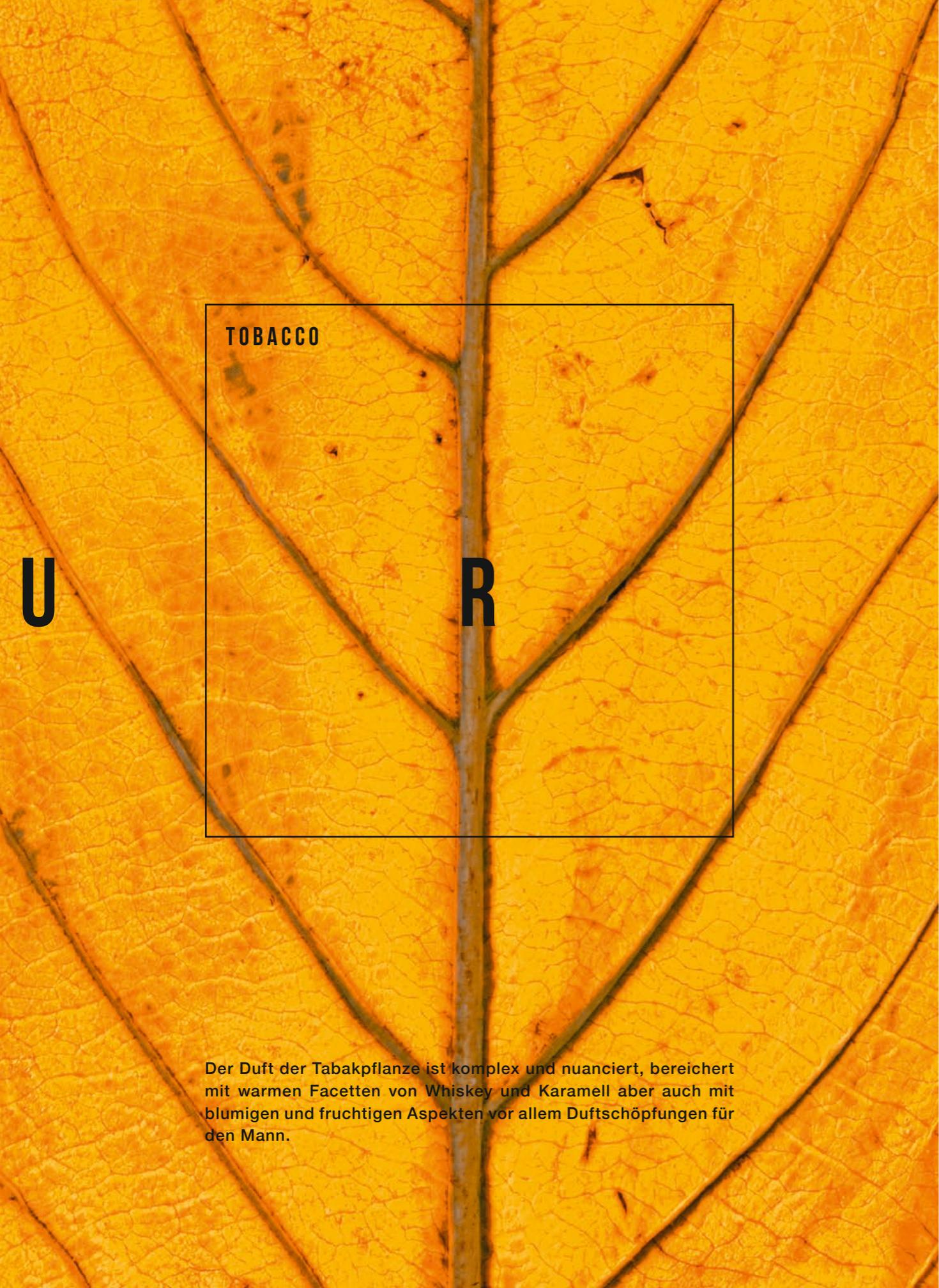
S I G N A T U R E

Im Mittleren Osten bieten Kenner für hochwertige Oud-Sorten oft astronomische Summen – inzwischen hat sich auch der Westen in diese exklusive Parfum-Ingredienz verliebt, deren Duft je nach Sorte von opulent-animalisch bis zu trocken-holzig reicht.



DARK VANILLA

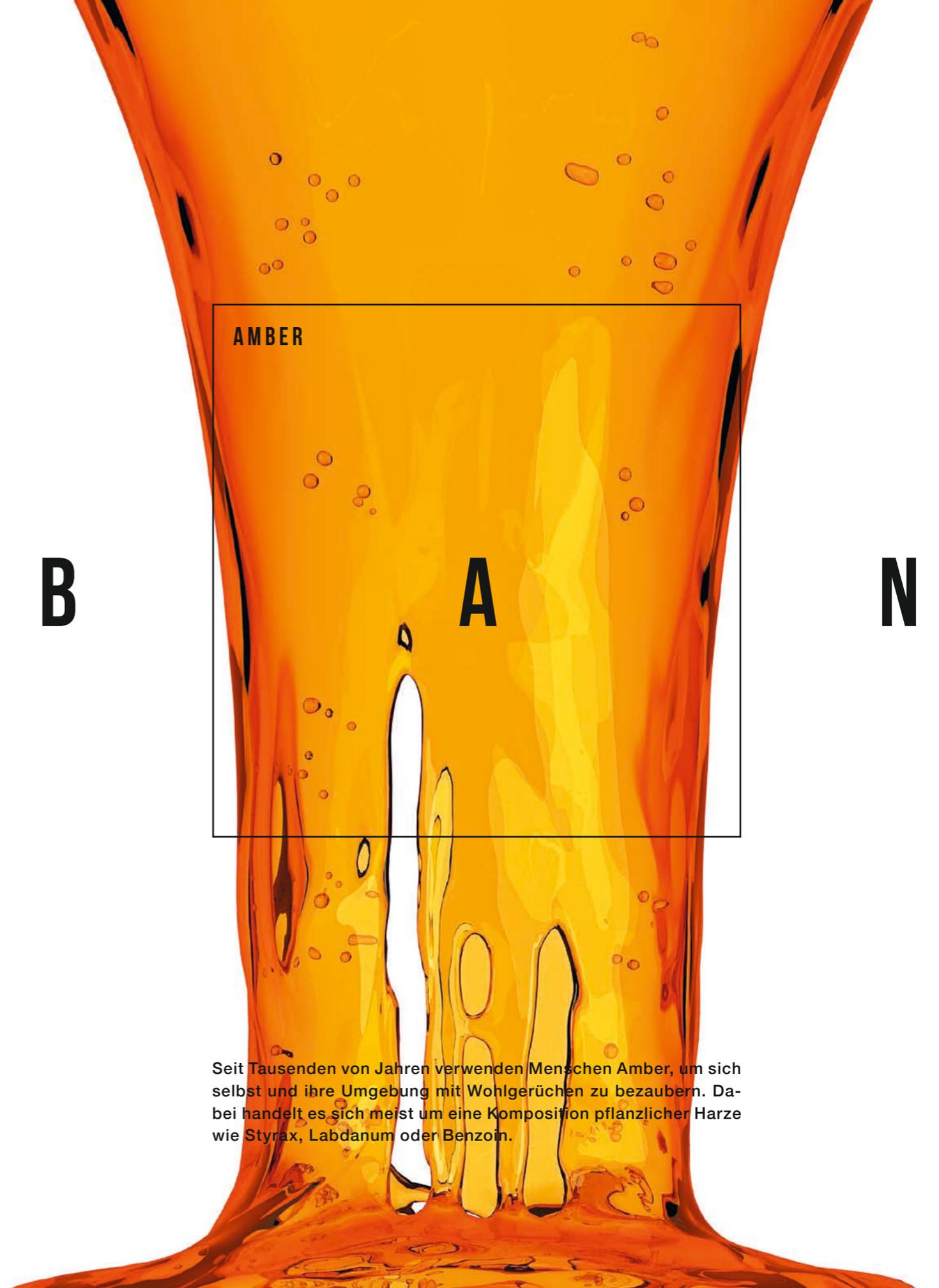
Je nach Herkunft des Rohstoffs kann der Duft der Vanille sehr unterschiedliche Facetten haben: süß und gaumenschmeichelnd oder auch erdig-ledrig mit dunklen Noten – in jedem Fall aber extrem sinnlich.



TOBACCO

U R

Der Duft der Tabakpflanze ist komplex und nuanciert, bereichert mit warmen Facetten von Whiskey und Karamell aber auch mit blumigen und fruchtigen Aspekten vor allem Duftschöpfungen für den Mann.



AMBER

B A N

Seit Tausenden von Jahren verwenden Menschen Amber, um sich selbst und ihre Umgebung mit Wohlgerüchen zu bezaubern. Dabei handelt es sich meist um eine Komposition pflanzlicher Harze wie Styrax, Labdanum oder Benzoin.

HOW TO: AUFSPRÜHEN

HALS Zwei bis vier Sprühstöße reichen, um den Duft in seiner ganzen Fülle zu erleben. An gut durchbluteten Stellen wie Hals, Handgelenken und Oberkörper entfaltet sich der Duft am besten.

KÖRPER Der Duft sollte mit einem Abstand von 30 cm auf die Haut aufgetragen werden. Dadurch vergrößert sich der Radius aufgetragener Moleküle. Je größer die Fläche, desto mehr Raum bekommt der Duft.

HANDGELENKE Auf der Kleidung kann ein Duft seinen typischen Charakter verlieren. Deshalb sollte er immer auf Haut gesprüht werden. Hier verbindet er sich mit dem Träger und wird zu seinem Duft.

**DU GIBST DEM DUFT SEINE
INDIVIDUELLE NOTE!**

DREI DÜFTE DECODIERT

TEXT: HELDER SUFFENPLAN

URBAN TOBACCO & AMBER

Die spannendsten Metropolen sind für mich die, die auch krasse Widersprüche zu einem aufregenden urbanen Package vereinen: Bankenviertel trifft Off-Kiez, altherwürdiger Gentlemen's Club meets Techno-Schuppen. Das gleiche Prinzip gilt für die Bewohner dieser Städte: Die Regeln kennen, um sie zu brechen! Das dachten sich wohl auch die Kreateure von AXE Tobacco & Amber und remixten mutig männliche Duftklassiker wie Lavendel, rauchigen Tabak und ledriges Labdanum mit Salted Lime, Coconut und einer tief-schwarzen Amber-Note.

SIGNATURE OUD WOOD & DARK VANILLA

Irgendwie suchen wir doch alle nach dem Duft, der uns eine zweite Haut ist, unserer Aura aber noch etwas Raffiniertes, Unverwechselbares hinzufügt. Kaum eine Zutat ist als Leitthema für eine solche Komposition besser geeignet als Oud – der exotische Star der Nischen- und Premium-Parfumwelt. Seine sinnliche Tiefe wird durch die Kombi mit dunkler Vanille noch gesteigert. Schwarzer Pfeffer, Muskatellersalbei und florales Geranium sorgen für die notwendigen Ecken und Kanten in der Formulierung von AXE Oud Wood & Vanilla.

ADRENALINE ICED MUSK & GINGER

Ich finde es ganz wichtig, mindestens einen Duft mit Hallo Wach-Effekt zu besitzen, der Frische und einen klaren Kopf verleiht, wann immer man es braucht – zum Beispiel vor einem wichtigen Meeting oder einfach als Energieschub für den Tag. AXE Iced Musk & Ginger ist randvoll mit Zutaten, die genau das können: Tangerine, Feigenblatt und Chili kitzeln gute Laune hervor; aromatische Kräuter und supergrünes Tomato Leaf fokussieren den Geist; herbes Vetiver aus Haiti und Zedernholz verleihen Power, die Dinge anzupacken.

#WHATSONYOURBODY

WIR WOLLTEN WISSEN, WAS JUNGS AM KÖRPER TRAGEN. NEBEN ALLERHAND KRIMSKRAMS ENTDECKTEN WIR BEI JEDEM EINEN DUFT. DEN BEHÄLT MAN IMMER AN, EGAL, WIE NACKT MAN IST.

FOTOGRAFIE: TIMOTHY SCHAUMBURG

Jermaine fährt Skateboard. Damit ist eigentlich alles gesagt, denn der Berliner verbringt sein Leben auf dem Rollbrett. Für einen festen Job fehlt momentan die Zeit. Wie auch? Skaten erfordert seine volle Hingabe. Damit Flips, Grinds und Slides sitzen, muss er täglich trainieren. Das tun andere Sportler auch. Doch im Gegensatz zu ihnen muss Jermaine nicht auf fader Diätkost rumkauen: „Pizza geht immer.“



EIN MAGAZIN VON AXE

JERMAINE

SEIN DING: SKATEN

Johannes ist Designer. Er inszeniert Worte und Sätze. Manchen verleiht er Gewicht, anderen gibt er ihre Leichtigkeit zurück. „Wenn ich eine Schrift gestalte, achte ich darauf, dass sie einzigartig ist, aber den Inhalt der Worte nicht überdeckt.“ Inspiration findet Johannes auf langen Reisen, zum Beispiel durch Asien. Überhaupt begeistert ihn die minimalistische Formensprache Japans.



Robert würde seine weißen Sneaker sogar nackt tragen. Sie begleiten ihn seit Jahren bei seinen DJ-Gigs und sind so etwas wie ein Markenzeichen geworden. Auch im Sportstudio oder bei der Leichtathletik, mit der er sich für lange Partynächte fit macht, trägt er sie. Ein Rave ist für ihn eher Hochleistungssport als Party: „Ich fliege viel und verbringe meine Nächte in Clubs. Das hältst du auf Dauer nicht durch, wenn du nicht fit bist.“



**GEPFLEGT
MACHT
ANZIEHEND.**

FOTOGRAFIE: PELLE DUVS



WAS MACHT EINEN GEPFLEGTEN MANN ATTRAKTIV? WIR SPRACHEN MIT JEMANDEM, DER ES WISSEN MUSS. ANJA FICHTENMAYER IST HAIR- UND MAKE-UP-ARTIST UND VERSCHÖNERT FRAUEN UND MÄNNER FÜR WERBEKAMPAGNEN UND INTERNATIONALE FASHION-MAGAZINE.



GIBT ES EINEN UNTERSCHIED ZWISCHEN MÄNNER- UND FRAUENMODELS?

„Jungs sind echter und es ist weniger Aufwand. Man macht nur die Haare oder deckt ein wenig die Augenringe ab. Es gibt zwar ein paar Männer, die immer wieder checken, wie sie rüberkommen, aber im Großen und Ganzen sind Jungs unkomplizierter.“

WELCHEN TREND BEOBACHEST DU AKTUELL BEI MÄNNERN?

„Die Haare werden ein wenig länger, etwas wilder und lässiger getragen. Als Hairstylist hat man dadurch natürlich mehr Möglichkeiten. Der Bart in jeglicher Form ist nach wie vor Trend. Am gängigsten sind dabei immer noch 3- bis 5-Tage-Bärte.“

WORAUF ACHEST DU BEI EINEM MANN?

„Er sollte gepflegt sein, darf aber nicht jedem Trend hinterherlaufen. Sein Look sollte zu ihm passen. Er sollte authentisch und unkompliziert wirken. Übertriebene Eitelkeit ist unsexy. Wenn ein Mann im Bad länger braucht als ich, würde ich das komisch finden.“

WARUM SIND DIR PFLEGE UND INDIVIDUALITÄT BEI MÄNNERN SO WICHTIG?

„Ein gepflegter Mann ist einfach attraktiv. Ein Mann, der weiß, was er will, und stilsicher ist, wirkt auf uns Frauen anziehend. Andersrum ist es ja genauso. Der individuelle Look eines Mannes verrät im Voraus schon einiges über seinen Lifestyle, und ob er Spaß im Leben hat oder nicht. Wenn Pflege und Individualität gut harmonisieren, dann macht das attraktiv. Das ist seine Visitenkarte.“

WIE WICHTIG IST DIR EIN GUTER DUFT?

„Mir ist das sehr wichtig. Neben dem Aussehen vermittelt ein Duft den ersten Eindruck, ob man den Mann auch „riechen mag“. Ein guter Duft in Kombination mit der richtigen Körperpflege ist einfach sexy.“



„Mit 16 hatte ich einen Irokesen, heute trage ich Lucifer-Jacke, goldene Leine und Spitz in der Innenstadt. Das ist härter! Mein Spitz ist die Antwort des Universums auf all unsere Fragen. Er ist der Messias unter den Hunden!“

JONATHAN JOHNSON

SEIN DING: SPITZ



STECKBRIEF



Jonathans Spitz erkennt sein Herrchen an dem Duft von geeistem Moschus & Ingwer des neuen AXE Adrenaline.

FOTOGRAFIE: PELLE BUYS



MITCH

„Ich wollte mal was anderes spielen als den typischen Techno-Clubsound. Ich liebe „Cheesiness“! Das ist die pure Kraft der 80er: Gehauchte Vocals, Synth-Lines voller Emotionen und Sexiness. Italo Disco ist für mich viel leidenschaftlicher als harte Technobretter.“

SEIN DING: ITALO DISCO

STECKBRIEF



Verglichen mit rauem Techno ist Mitchs Haut so weich wie die Vocals eines Italo Disco-Hits. Dabei unterstützt ihn das AXE Signature Body Wash.



„Wenn du dich für Filme interessierst, kommst du um die Sparte „B-Movies“ nicht herum. Viele bekannte Regisseure verarbeiten diese 70er-Streifen zu gefeierten Meisterwerken. Nur wer die Filmgeschichte kennt, sieht die Zusammenhänge. Das finde ich spannend.“

STECKBRIEF



Manche Filme sind so trashing, dass selbst er sich die Haare raufen muss. Damit sie danach wieder perfekt sitzen, wendet Tim die Urban Casual Look Paste von AXE.

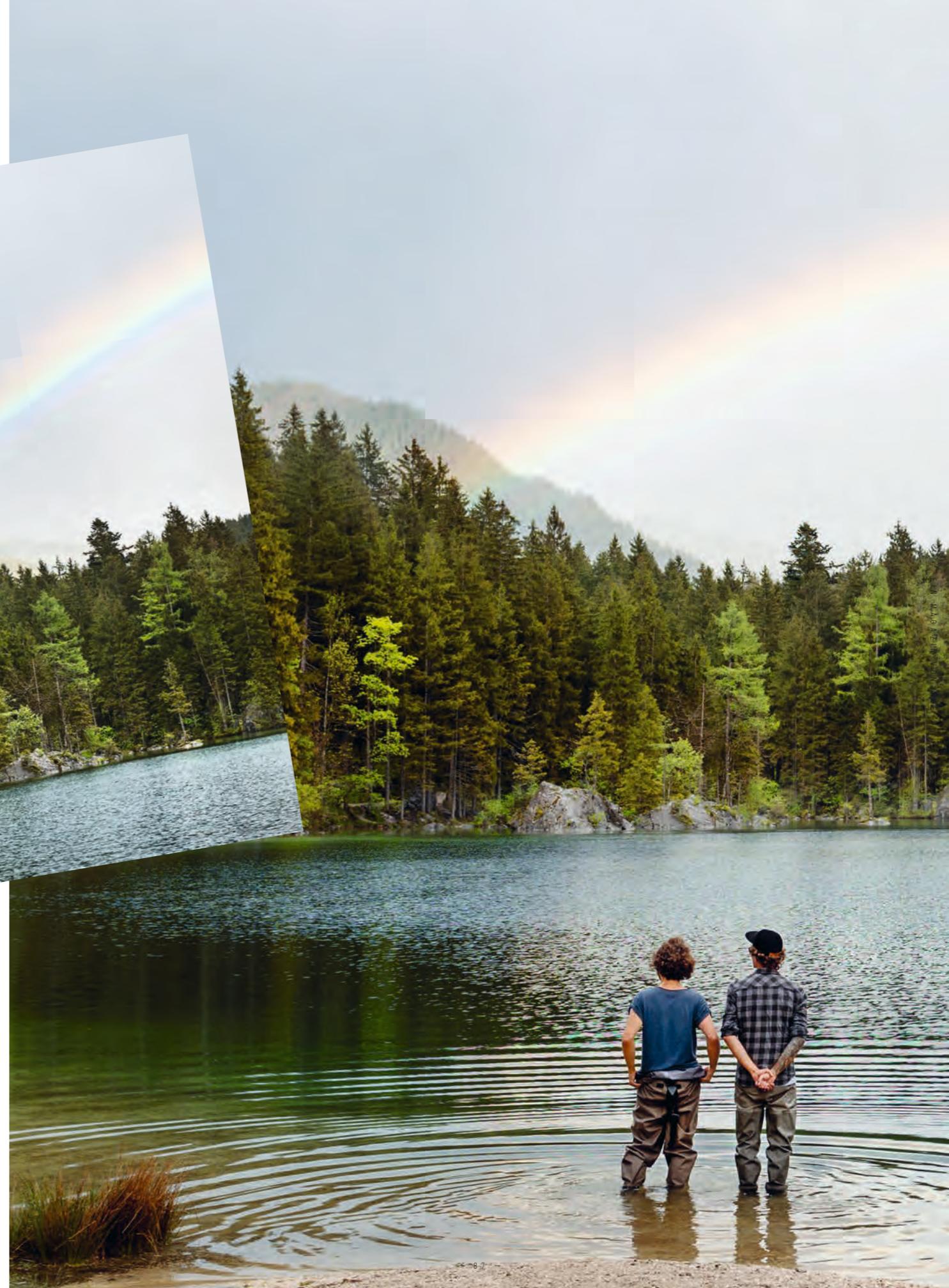
A close-up portrait of a man wearing a black hooded raincoat and dark sunglasses. He has a mustache and a goatee. The background is a blurred forest with green foliage. The text 'STILLE STILLE RUHE' is overlaid in a white box on the right side of the image.

**STILLE
STILLE
RUHE**

FOTOGRAFIE: MATTHIAS BUCHHOLZ

CHRISTIAN

× SEIN DING: FLIEGENFISCHEN



Am Ende des Regenbogens muss nicht immer ein Goldtopf stehen. Christian und seinem Freund reicht schon ein fetter Fang zum perfekten Glück.



„YOGA IST MIR LACHS“

Der Geräuschteppich ist endlich verstummt. Da sind plötzlich keine zugeworfenen Gesprächsfetzen und keine kreischenden Telefone mehr. Da ist nur Stille. Für Christian bedeutet sie mehr als bloß die Abwesenheit von Lärm. Er lernt von ihr die Ruhe eines Zen-Meisters und die Ausdauer eines Kung Fu-Schülers. Unzählige Male bewegt er die Angelrute in schwungvollen Bewegungen vor und zurück, bis der Köder wie in Zeitlupe in den Bergsee gleitet.

„Manche Fliegenfischer treffen auf 30 Meter Entfernung eine Kaffeetasse“, sagt Christian bescheiden über seine eigene Wurftechnik und lässt durchblicken, wie viel Übung es bedarf, um überhaupt von einer „Technik“ sprechen zu können.

„Fliegenfischen ist wie Schach spielen, ein Hobby für Doktoren und Anwälte. Die älteren Herren haben uns ziemlich dumm angeschaut, als wir plötzlich am See standen.“ Christian und seine Kumpels Kai und Benjamin sehen nicht aus, wie man sich einen Angler vorstellt. Wenn man sich die Regen hose wegdenkt, könnten die Jungs genauso gut auf einem Skateboard stehen statt in der Mitte eines Bergsees. Das ist kein Angler-Rebellen-Outfit und hier versucht auch niemand, einen Trendsport zu starten. Trotzdem passen sie eben auf eine angenehme Weise nicht ganz in das übliche Bild. „Wir sind einfach drei Jungs, die gerne Zeit zusammen verbringen, und das am liebsten in der Natur.“

Als nach Stunden die erste Forelle am Haken zappelt, hat Christian längst sein Glück gefunden. X



SCHROTT SKULPTUREN SEELE

FOTOGRAFIE: ANTHONY KURTZ

KOLJA

× SEIN DING: ROBOTER

Es gibt ein Universum, in dem Maschinen nicht nur intelligent sind, sie haben sogar eine Seele. In diesem Universum lebt Kolja. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass Bagger Spaß dabei haben, den Regenwald abzuholzen.“

Mit seinen Roboter-Skulpturen leitet er die Revolution der Maschinen ein: „Sie treffen sich auf einem Schrottplatz und beschließen, die One Love Machine Band zu gründen, weil sie lieber Musik machen wollen als der Natur schaden.“ Dutzende Hydraulik-Pumpen verleihen seinen Skulpturen eine menschliche Gestik. Das technische Wissen hat er sich selbst beigebracht. „Nach der Schule bin ich einer Menge Lehrern begegnet, die mir gezeigt haben, wie ich meine Ideen umsetzen kann. Mit der Zeit wurde ich immer besser.“

Mittlerweile spielen seine Skulpturen Bass oder Schlagzeug, fast wie richtige Menschen. „Die Band will zeigen, dass niemand vor Robotern Angst haben muss. Im Gegenteil, wir können von ihnen lernen, menschliche Fehler zu vermeiden.“

X



„ES FUNKT.“

EIN MAGAZIN VON AXE

BÜHNE AUSDRUCK KRAFT

FOTOGRAFIE: TIM BRUENING

EDDIE

SEIN DING: ROCK'N'ROLL



ALS EDDIE KLEIN WAR, VERGRAULTE ER NACHBARN MIT SEINEM GETROMMEL. MITTLERWEILE KAUFEN MENSCHEN TICKETS, UM IHN ZU SEHEN. EGAL, OB ER ALS DRUMMER AUF DER BÜHNE STEHT ODER ALS DJ DIE LEUTE ZUM TANZEN TREIBT. WENN ES UM MUSIK GEHT, GIBT ES FÜR IHN KEINE GRENZEN.

„Ich finde eine klare Trennung zwischen den Musikstilen schwachsinnig. Ich kann heute Schlagzeug in einer Punkband spielen und morgen am Drumcomputer einen Housegroove programmieren. Warum sollte sich das ausschließen? Wer Musik liebt, liebt nicht bloß ein Genre“, sagt Eddie, Drummer der „Sick Hyenas“. Seine Band klingt wie eine Mischung aus Surf Rock, Psychedelic Punk und Garagen-Rock. Dahinter verbergen sich zwei bis zum Anschlag aufgedrehte Gitarren und ein scheppernendes Schlagzeug. „Wir spielen einen Retro-Sound, der an die 60er und 70er angelehnt ist. Das klingt wie eine moderne Version der Musik unserer Eltern.“ X



Die strikten Grenzen zwischen analogen Drums und elektronischen Rhythmen durchbricht Eddie ganz selbstverständlich. An freien Wochenenden legt er in Technoclubs Schallplatten auf. „Die Energie eines Konzerts mit der Band ist explosiv, weil man selten länger als eine Stunde spielt. Du musst auf kurzer Strecke alles geben. Beim Auflegen steigt die Kurve über Stunden.“ Wenn Eddie trommelt, peitschen seine Arme durch die Luft. Schallplatten legt er jedoch ganz behutsam auf und stößt sie vorsichtig an. Wenn dann die Kickdrum einsetzt, werden seine Bewegungen fließend und die Nacht kann beginnen. X

ROCK'N'ROLL



**WER BRAUCHT ALL DIESE DINGE,
WENN DU DEIN EIGENES DING HAST?**



UND JETZT MACH WAS DRAUS!

#FINDYOURMAGIC



IMPRESSUM

Herausgeber

Unilever Deutschland GmbH
Am Strandkai 1
D-20457 Hamburg
Telefon: +49 40 34 93 - 0

E-Mail: unilever.service@unilever.com
<https://www.unilever.de/>

Redaktionelle Leitung

Lars Rottschäfer (V. i. S. d. P.)
Am Strandkai 1
D-20457 Hamburg

Markenverantwortung:

Inka Naumann

Konzept, Realisation und Redaktion

DOKYO GmbH
Willy-Brand-Straße 45
20457 Hamburg
www.dokyo.de

Die Verfügbarkeit aller in diesem Magazin gezeigten Produkte ist vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Irrtum vorbehalten. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitschrift und aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne schriftliche Zustimmung von Unilever unzulässig und strafbar, soweit aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes folgt.

